

Sonderdruck aus
Heft 3/76

Verlag G. Braun
Karlsruhe

HiFi Stereo phonie

Musik – Musikwiedergabe

**Testreihe Lautsprecherboxen
Steckbriefe**

Epicure Twenty und Ten

*© beim Hersteller
Archiv Michael-Otto*



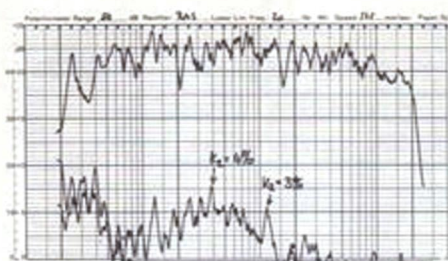
1 EPI Twenty ohne Frontverkleidung

In HiFi-Stereophonie 12/74 veröffentlichten wir einen Testbericht über das Modell EPI 110 der amerikanischen Firma Epicure; Newburyport, Massachusetts, deren Erzeugnisse in unserem Lande von der Epicure Vertriebsgesellschaft Deutschland in München vertrieben werden. Das EPI-Programm um-

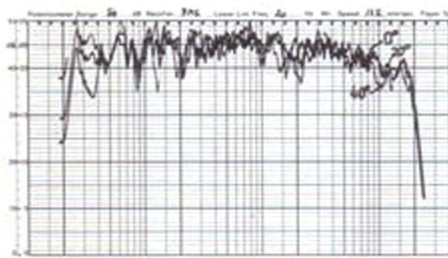
faßt neben den „Tower“-Modellen derzeit die neuen Typen EPI 10, 11 und 20. Der „Ten“ und der „Twenty“ sind die nachfolgenden Steckbrief-Tests gewidmet.

EPI Twenty

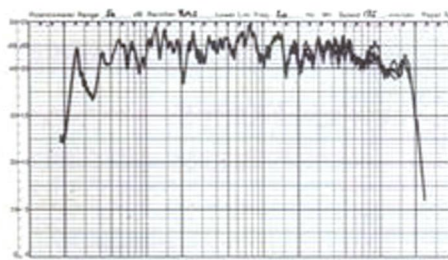
(Bild 1) Zweiweg-Standbox, bestückt mit zwei 203-mm-Tieftönern und zwei 25-mm-Kalottenhochtönern mit harter, konkaver Membran, wovon eine Kombination direkt nach vorne, die andere schräg nach oben abstrahlt. Übergangsfrequenz 1800 Hz bei 12 dB Flankensteilheit pro Oktave. Empfohlener Leistungsbereich 20 bis 100 W Verstärker-Sinusleistung. Impedanz 8 Ω . Pegelregler für Hochtöner. Klemmschrauben mit Bohrungen, die für Bananenstecker geeignet sind, in Aussparung auf der Rückfront. Frontabdeckungen stoffbespannt und abnehmbar. Ausführung dunkel nußbaum, Bespannung dunkelbraun, auf Wunsch auch andere Farben. 10 Jahre Garantie. Abmessungen 305 x 470 x 737 mm. Ungefährer Ladenpreis 1000 DM.



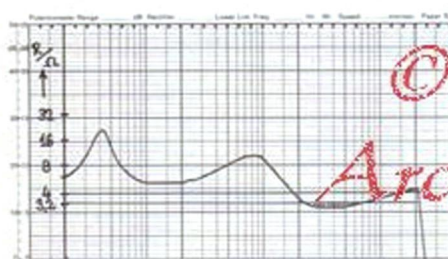
2 EPI Twenty, Schalldruckkurve und Klirrrgrade



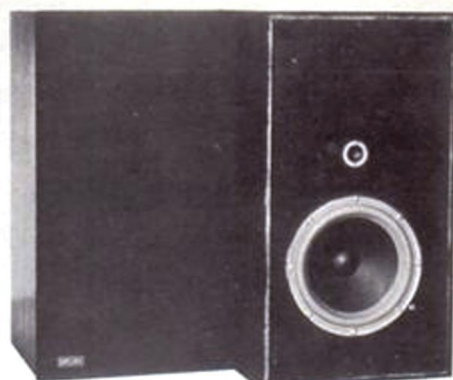
3 EPI Twenty, Einfluß der Hörwinkel



4 EPI Twenty, Regelbereich des Hochtonreglers

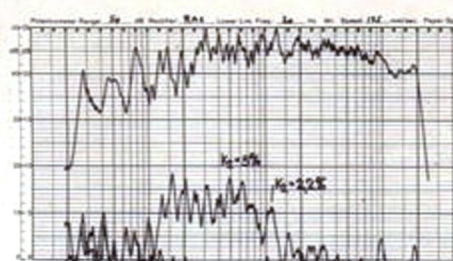


5 EPI Twenty, Impedanzkurve

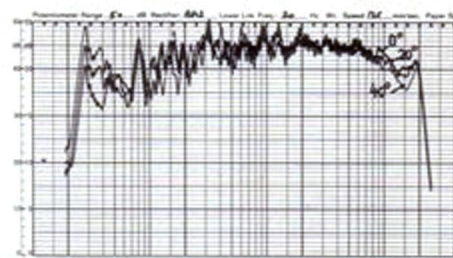


6 EPI Ten mit und ohne Frontverkleidung

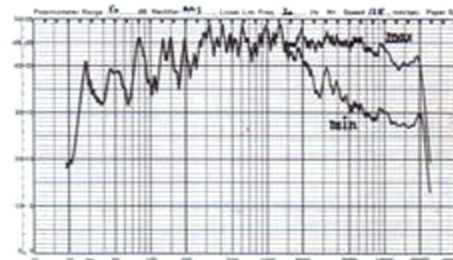
Musikhörtest und Kommentar. Im Musikhörtest erweist sich die EPI Twenty als eine sehr ausgeglichene, überaus natürlich und verfärbungsfrei klingende Box mit sehr kräftigen, tiefen und auch bei Impulsen sauber durchgezeichneten Bässen. Auch in den Höhen werden impulsartige Klänge (Schlagzeuge, Becken, Triangel), präzise und hart wiedergegeben. Die Schalldruckkurve zeigt einen geradezu idealen Verlauf. Das Klirrrgradverhalten ist sehr gut, die Rundstrahlereigenschaften sind hervorragend. Der Regelbereich des Hochtonreglers ist nicht überwältigend.



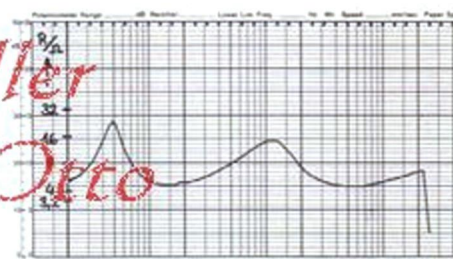
7 EPI Ten, Schalldruckkurve, k_2 und k_3



8 EPI Ten, Einfluß des Hörwinkels



9 EPI Ten, Regelbereich des Hochtonreglers



10 EPI Ten, Impedanzkurve

© Gesamturteil: Hochleistungs-Standard der Spitzenklasse.
Archiv Michael-Otto

Ergebnisse unserer Messungen. Bild 2 zeigt die Schalldruckkurve und die Klirrrgrade k_2 und k_3 , gemessen im Abhörraum, Mikrofon in 2 m Abstand mit gleitendem Sinus als Signal bei einem Pegel von 95 dB, auf ein Sinussignal von 1 kHz umgerechnet. Bild 3 läßt den Einfluß der Hörwinkel 0, 20 und 40° auf die Schalldruckkurve erkennen, während aus Bild 4 der Regelbereich des Hochtonpegel-Reglers zu entnehmen ist. Bild 6 zeigt den Verlauf der elektrischen Impedanz in Abhängigkeit von der Frequenz mit dem Maximum der Baßeigenresonanz bei 43 Hz. Die praktische Betriebsleistung – d. i. die elektrische Leistung, die der Box zugeführt werden muß, um in 1 m Abstand mit rosa Rauschen einen Schallpegel von 91 dB zu erzeugen – beträgt an 4 Ω 3,6 W.

EPI Ten

(Bild 6). Kleine Zweiweg-Stand- oder größere -Regalbox, bestückt wie Modell EPI Twenty, nur einfach, auch sonst wie diese ausgelegt. Für Verstärker-Sinusleistungen von 12 bis 50 W geeignet. Impedanz 8 Ω. Regler für Hochtonbereich. Ausführung und Garantie wie Twenty. Federklemmen für Kabelanschluß auf der Rückseite. Abmessungen 229 x 279 x 533 mm. Ungefährer Ladenpreis 450 DM.

Ergebnisse unserer Messungen. Bild 7 zeigt Schalldruckkurve und Klirrrgrade k_2 und k_3 , Bild 8 den Einfluß des Hörwinkels bei stehender Box, Bild 9 den Absenkungsbereich des Höhenreglers und Bild 10 die Impedanzkurve mit dem Maximum der Baßeigenresonanz bei 50 Hz. Die praktische Betriebsleistung beträgt 1,8 W, bezogen auf 8 Ω.

Musikhörtest und Kommentar. Das Klangbild der EPI Ten unterscheidet sich von dem der Twenty eigentlich nur hinsichtlich des Baßfundaments, das merklich schwächer ist, was man übrigens auch sehr schön aus der Schalldruckkurve erkennt. Hinsichtlich der Impulsfestigkeit im Baß und im Höhenbereich ist die EPI Ten ebenso überzeugend wie die Twenty. Der Regelbereich – nur Absenkung ist möglich – ist sehr viel größer, das Rundstrahlverhalten ist sehr gut.

Gesamturteil: Ausgezeichnete Regalbox oder kleinere Standbox, für große Klangvolumina durchaus geeignet.